

## **Beamte**

Beamte im allgemeinen.

Siehe auch:

"Eisenbahnen."

"Marine."

"Militäranwärter."

"Ostmarkenzulagen."

"Pensionswesen."

"Post- und Telegraphenwesen."

"Reichsämtler, Reichsbehörden."

"Reichsamt des Innern."

"Reichsbetriebe."

"Reichsheer."

"Schutzgebiete" (unter III 11, Kolonialbeamte).

"Wohnungsfürsorge."

1. Allgemeines, Reichsbeamten-gesetz usw.

Reichsbeamten-gesetz, einheitliche Regelung der Rechtsverhältnisse der Beamten:  
Bd. 258, 9. Sitz. S. 258D.

Verwaltungsreform, Verminderung der Zahl der Beamten, Vorbildung usw. siehe  
Reichsämtler, Reichsbehörden.

Rechtsverhältnisse der B. siehe nachstehend unter 5. u. 9.

Reichsbeamten-gesetz, § 25.

Anwendung auf Direktoren und Abteilungschefs der Kriegsministerien, auf Heeres-  
und Marineintendanten und auf die Ressortdirektoren für Schiffbau und  
Maschinenbau in der Marine (besprochen bei Beratung der Petition des Geheimen

Kriegsrats Uhlenbrock):

Bd. 261, 81. Sitz. S. 2973C, Bd. 261, 81. Sitz. S. 2977B, Bd. 261, 81. Sitz. S. 2978A.

Bd. 263, 117. Sitz. S. 4254C, Bd. 263, 117. Sitz. S. 4260A, Bd. 263, 117. Sitz. S. 4262B, Bd. 263, 117. Sitz. S. 4263C, Bd. 263, 117. Sitz. S. 4265C, Bd. 263, 117. Sitz. S. 4267C. — Siehe im übrigen Reichsheer unter 49 (Intendanturen).

Anwendung auf Direktoren und Abteilungschefs der Kriegsministerien, Einbeziehung noch weiterer Stellen aus der Marine in den § 25, Anregung in der Budgetkommission: Bd. 263, 117. Sitz. S. 4254C.

Antrag Gröber u. Gen., zum Etat für die Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1911: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen,

1. die alsbaldige Vorlegung eines Gesetzentwurfs zur Neuregelung der Dienstverhältnisse der Reichsbeamten zu veranlassen, in welchem

a) das Disziplinarverfahren mit ausreichenden Garantien für die Rechte der Beamten versehen, insbesondere das Wiederaufnahmeverfahren geregelt, und

b) eine dem § 10 des Kolonialbeamtengesetzes entsprechende Vorschrift aufgenommen wird, wonach, wenn in die Personalakten Vorkommnisse eingetragen sind, die dem Beamten zum Nachteil gereichen, eine Entscheidung hierauf nur begründet werden darf, nachdem dem Beamten Gelegenheit zur Äußerung gegeben ist;

2. die Veröffentlichung einer Statistik der verheirateten und der unverheirateten Reichsbeamten, der Kinderzahl ihrer Familien, sowie der Sterbefälle der Reichsbeamten nach den Reichsämtern getrennt herbeizuführen;

3. betreffend Post- und Telegraphensekretärprüfung siehe Post- und Telegraphenwesen:

Bd. 278 Nr. 798.

Bd. 265, 142. Sitz. S. 5216B ff., Bd. 265, 142. Sitz. S. 5217B, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5227C, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5234A, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5238C, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5246C.

Bd. 265, 143. Sitz. S. 5252A, Bd. 265, 143. Sitz. S. 5253A, Bd. 265, 143. Sitz. S. 5257C.

Bd. 265, 144. Sitz. S. 5302B.

Angenommen.

Veröffentlichung einer Statistik der verheirateten und unverheirateten Reichsbeamten, der Kinderzahl ihrer Familien, sowie Sterbefälle der Reichsbeamten nach den Reichsämtern — siehe insbesondere:

Bd. 265, 142. Sitz. S. 5216D (Zweck der Statistik hinsichtlich einer Besoldungsreform, der Gesundheitsverhältnisse der Beamten usw.), Bd. 265, 142. Sitz. S. 5217C, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5227C, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5234B, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5246C.

Bd. 265, 143. Sitz. S. 5257D.

Vorherige Anzeigeerstattung der Beamten bei Verheiratungen: Bd. 265, 142. Sitz. S. 5227C, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5246C.

## 2. Arbeitszeit.

Resolution zum Beamtenbesoldungsgesetz, Durchführung, — siebenstündige Arbeitszeit: Bd. 258, 8. Sitz. S. 222B.

Resolution der Budgetkommission zum Marineetat für 1911: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, alsbald die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um in den verschiedenen Reichsbehörden eine genügende einheitliche Arbeitszeit der Beamten und durch anderweitig, Organisation eine Verbilligung der Kanzleiarbeiten herbeizuführen: Bd. 278 Nr. 718 unter II 2.

Bd. 264, 128. Sitz. S. 4665B ff., Bd. 264, 128. Sitz. S. 4668A.

Angenommen.

Siehe auch die einzelnen oben angegebenen Verwaltungen und Behörden.

Siehe auch Kanzleiwesen.

3. Dienstalster. Einrechnung der im Landesdienst zugebrachten Dienstjahre (Uebernahme eines Beamten [Kriegsgerichtsrats] aus württembergischen Diensten): Bd. 259, 26. Sitz. S. 912A. — Siehe auch nachstehend unter 6.

## 4. Dienstwohnungen.

Petition des Telegraphendirektors a. D. Conradt in Friedrichroda, betreffend Einstellung von Mitteln, um

a) denjenigen Beamten, denen nach dem Etat eine Dienstwohnung gewährt werden wird, eine über den Wohnungsgeldzuschuß hinausgehende Entschädigung zu gewähren,

b) dieser Bestimmung rückwirkende Kraft bis zum 1. April 1908 beizulegen,

c) denjenigen Beamten, welche infolge Zurücknahme der bisher innegehabten Dienstwohnung eine Privatwohnung beziehen müssen, die allgemeinen Umzugskosten zu gewähren: Bd. 271 Nr. 168 unter III.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 365A.

Uebergang zur Tagesordnung.

Siehe auch Dienstwohnungen und Reichsheer unter 21.

5. Disziplinarverfahren. — Siehe auch nachstehend unter 9 und die einzelnen Verwaltungen, Post- und Telegraphenwesen, Reichsheer usw.

Resolutionen zum Entwurf eines Kolonialbeamtengesetzes:

a) der Budgetkommission: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, tunlichst bald einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen das Verfahren vor den Disziplinarbehörden gesetzlich geregelt wird und zwar mit ausreichender Garantie für die Rechte der Beamten: Bd. 276 Nr. 461 unter II.

Bd. 261, 80. Sitz. S. 2945A.

Bd. 261, 81. Sitz. S. 2961C.

Angenommen.

b) Dr. Dröscher, Gröber, Dr. Mugdan, v. Normann, Schultz, Dr. Semler: Der Reichstag spricht bei Verabschiedung des Kolonialbeamtengesetzes die Erwartung aus, daß die verbündeten Regierungen noch in dieser Session einen Gesetzentwurf einbringen, durch welchen das Wiederaufnahmeverfahren im Disziplinarverfahren für alle Reichsbeamten geregelt wird: Bd. 276 Nr. 494.

Bd. 261, 80. Sitz. S. 2942D, Bd. 261, 80. Sitz. S. 2943A ff.

Bd. 261, 81. Sitz. S. 2961C.

Angenommen.

c) Disziplinarverfahren, Wiederaufnahmeverfahren, Regelung ausreichender Garantien für die Rechte der Beamten, — Resolution Gröber u. Gen.: Bd. 278 Nr. 798 unter 1a, Wortlaut siehe vorstehend unter 1.

Bd. 265, 142. Sitz. S. 5216C (baldige Einbringung eines Gesetzentwurfes), Bd. 265, 142. Sitz. S. 5217C, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5234A, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5246C.

Bd. 265, 143. Sitz. S. 5257D.

6. Gehaltsverhältnisse, Besoldungsreform. — Siehe auch die einzelnen Verwaltungen, Behörden usw.

a) Entwurf einer Ergänzung des Besoldungsgesetzes (Veterinäroffizierkorps): Bd. 273 Nr. 282.

Erste und zweite Beratung: Bd. 260, 59. Sitz. S. 2216B.

Dritte Beratung: Bd. 260, 60. Sitz. S. 2220C.

Angenommen nach der Vorlage.

Gesetz v. 21. 3. 1910. RGB. S. 524.

b) Entwurf einer zweiten Ergänzung des Besoldungsgesetzes: Bd. 278 Nr. 890.

Erste und zweite Beratung: Bd. 266, 158. Sitz. S. 5922B.

Dritte Beratung: Bd. 266, 159. Sitz. S. 5971D.

Angenommen nach der Vorlage.

Gesetz u. 10. 4. 1911. RGB. S. 182.

c) Besoldungsaufbesserung, etatsmäßige Folgen, Nachtragsetat für 1909, siehe Etatswesen unter II 1.

Siehe insbesondere: Bd. 258, 11. Sitz. S. 312C.

d) Besoldungsgesetz, Ausführungsbestimmungen, Beschwerden, zweifelhafte Fragen, Besprechung beim Etat des Reichsschatzamts:

Bd. 259, 26. Sitz. S. 912B.

Bd. 259, 32. Sitz. S. 1144D ff.

e) Frage der Notwendigkeit einer Revision des Besoldungsgesetzes, Erhöhung der Bezüge der mittleren und Unterbeamten der Post, Resolutionen usw., — Beschlüsse des Reichstags 1908, Erklärungen der Regierung ("Unannehmbar"), Stellung der Parteien:

Bd. 265, 142. Sitz. S. 5215D ff., Bd. 265, 142. Sitz. S. 5221C, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5226D, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5227D, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5231B ff., Bd. 265, 142. Sitz. S. 5240B.

Bd. 265, 143. Sitz. S. 5254D ff., Bd. 265, 143. Sitz. S. 5256A ff., Bd. 265, 143. Sitz. S. 5258B, Bd. 265, 143. Sitz. S. 5272A, Bd. 265, 143. Sitz. S. 5277C (Stellung des Zentrums), Bd. 265, 143. Sitz. S. 5285A (Zentrum), Bd. 265, 143. Sitz. S. 5289A (Zentrum), Bd. 265, 143. Sitz. S. 5291A, Bd. 265, 143. Sitz. S. 5291B, Bd. 265, 143. Sitz. S. 5291C.

Einzelnes, Wortlaut der Resolutionen zum Postetat für 1911 usw. siehe Post- und Telegraphenwesen unter IV Ad, Cb und Dc u. d.

Einzelnes, keine Abänderung zu Gunsten einzelner Beamtenklassen, Folgen für andere Klassen usw., Stellung der Regierung: Bd. 265, 143. Sitz. S. 5268A (Reichsschatzsekretär), Bd. 265, 143. Sitz. S. 5269B, Bd. 265, 143. Sitz. S. 5271D, Bd. 265, 143. Sitz. S. 5276A.

Deckungsfrage, Postüberschüsse, Einbringung der Erbschaftssteuer: Bd. 265, 142. Sitz. S. 5227D, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5231C.

Erziehungsbeihilfen: Bd. 265, 143. Sitz. S. 5257A.

Mittlere und untere Beamte, Teuerungszulagen:

Bd. 268, 196. Sitz. S. 7529A, Bd. 268, 196. Sitz. S. 7530D.

Altpensionäre, Stellung nach der Besoldungsreform:

Bd. 268, 196. Sitz. S. 7529A.

Petitionen von Beamten usw. zur Abänderung des Gesetzes, Feststellung des Besoldungsdienstalters usw. siehe Post- und Telegraphenwesen, Reichsheer, Reichsamt des Innern usw.

f) Wohnungsgeldzuschuß.

Petitionen, betreffend Aenderung der Ortsklasseneinteilung für den Wohnungsgeldzuschuß.

44. Bericht der Petitionskommission: Bd. 276 Nr. 492. — Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Will (Straßburg):

Bd. 261, 81. Sitz. S. 2966C.

Ueberweisung als Material.

Mündlicher Bericht der Petitionskommission: Bd. 278 Nr. 910. — Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Will (Straßburg):

Bd. 266, 165. Sitz. S. 6309A.

Ueberweisung als Material.

Resolution der Budgetkommission zum Postetat für 1911: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, von der im § 30 des Besoldungsgesetzes vom 15. Juni 1910 dem Bundesrat erteilten Ermächtigung der Einreihung einzelner Orte in eine höhere Ortsklasse zur Beseitigung hervorgetretener Härten entsprechenden Gebrauch zu machen: Bd. 278 Nr. 794 unter II 2.

Bd. 265, 142. Sitz. S. 5221D, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5232A, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5239D.

Bd. 265, 143. Sitz. S. 5252A, Bd. 265, 143. Sitz. S. 5286D.

Bd. 265, 144. Sitz. S. 5304C, Bd. 265, 144. Sitz. S. 5304D (Dresden, Leipzig), Bd. 265, 144. Sitz. S. 5305A, Bd. 265, 144. Sitz. S. 5305B (Hamburg, Altona, Kassel usw.), Bd. 265, 144. Sitz. S. 5307B, Bd. 265, 144. Sitz. S. 5307C. — Angenommen.

Veränderte Grundsätze des Bundesrats vom 25. Januar 1911, Heranziehung der Gemeinden oder Polizeibehörden bei Feststellung des Wohnungsgeldes:

Bd. 265, 142. Sitz. S. 5239D.

Bd. 265, 144. Sitz. S. 5304D, Bd. 265, 144. Sitz. S. 5305A, Bd. 265, 144. Sitz. S. 5306B, Bd. 265, 144. Sitz. S. 5307B.

Frage, wann die bei Beratung der Besoldungsreform dem Bundesrat überwiesenen Petitionen erledigt sind, Prüfung der Anträge im Reichsschatzamt: Bd. 265, 144. Sitz. S. 5305C ff.

Siehe auch Post- und Telegraphenwesen unter IV Ab, IV Dc und d.

g) Tagegelder, Fuhrkosten, Umzugskosten. Resolution zum Beamtenbesoldungsgesetz, Erledigung: Bd. 258, 8. Sitz. S. 222B.

Reise- und Umzugskosten für Reichsbeamte, gesetzliche Regelung (unabhängig von dem preußischen Gesetz): Bd. 261, 80. Sitz. S. 2942C.

Siehe auch Reisekosten, Reichsämtler, Reichsbehörden (Antrag Freiherr v. Hertling usw.), Reichsheer unter 99 und Marine unter 43.

7. Haftpflicht der Beamten (Zuständigkeitsfrage) und des Reichs für seine Beamte siehe Haftpflicht.

Etatsrechtliche Haftung.

Resolution der Rechnungskommission zum Bericht, betreffend die Rechnungen über den Haushalt der afrikanischen Schutzgebiete usw. für die Rechnungsjahre 1902 und 1903: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, Fürsorge zu treffen, daß die den Beamten obliegende Haftung für Abweichungen vom Etat in allen Fällen strengstens durchgeführt wird — Bd. 278 Nr. 838 S. 5:

Bd. 266, 166. Sitz. S. 6337B ff., Bd. 266, 166. Sitz. S. 6339B/Bd. 266, 166. Sitz. S. 6339C.

Angenommen.

Resolution der Rechnungskommission zum Bericht, betreffend die Rechnung über den Haushalt der afrikanischen Schutzgebiete usw. für das Rechnungsjahr 1901: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dafür Sorge zu tragen, daß den mit der selbständigen Leitung von Bauten betrauten Beamten erneut zur Pflicht gemacht wird, den ihnen zur Ausführung übertragenen Bauplan und Kostenanschlag strengstens innezuhalten und — abgesehen von dringenden Notfällen — Abweichungen vom Plane und Ueberschreitungen des Anschlags nicht ohne vorherige Genehmigung ihrer vorgesetzten Behörde vorzunehmen: Bd. 278 Nr. 837 S. 9.

Bd. 266, 166. Sitz. S. 6336C.

Angenommen.

Siehe auch: Bd. 266, 166. Sitz. S. 6337C ff.

## 8. Personalakten.

Entscheidungen auf Grund von Eintragungen in Personalakten usw., nachdem den Beamten Gelegenheit zur Äußerung gegeben ist, — Resolution Gröber u. Gen. — Bd. 278 Nr. 798 unter 1b:

Bd. 265, 142. Sitz. S. 5216B, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5217C, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5234A, Bd. 265, 142. Sitz. S. 5246A.

Bd. 265, 143. Sitz. S. 5257D.

Siehe auch: Bd. 261, 80. Sitz. S. 2942C und Post- und Telegraphenwesen.

9. Rechtsverhältnisse, Staatsbürgerliche Rechte, Wahlrecht, Petitionsrecht, Vereinsrecht. — Siehe auch vorstehend unter 1.

a) Antrag Dr. Ablaß u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dafür Vorsorge zu treffen, daß

1. die verfassungsmäßige Ausübung der staatsbürgerlichen Rechte der Reichsbeamten (Vereins- und Versammlungsrecht, Petitionsrecht, Wahlrecht, Freiheit der Meinungsäußerung in Wort und Schrift, Verkehr mit Abgeordneten eines Parlaments) an sich niemals als ein Verhalten angesehen wird, durch das der Beamte "sich der Achtung, die sein Beruf erfordert, unwürdig zeigt";

2. die Einrichtung von Beamtenausschüssen vorgesehen wird;

3. die Dienstverhältnisse der vom Reiche auf Vertrag angestellten Personen mindestens denjenigen Bedingungen entsprechen, die durch die Gesetzgebung den privaten Unternehmungen vorgeschrieben sind: Bd. 270 Nr. 54. — Unerledigt.

b) Vereinsrecht, Einschränkung durch Disziplinarbestimmungen (Berliner Polizeibeamte, Eisenbahnbeamte, Lehrer): Bd. 258, 20. Sitz. S. 665B ff., Bd. 258, 20. Sitz. S. 668D, Bd. 258, 20. Sitz. S. 670D, Bd. 258, 20. Sitz. S. 680C.

c) Wahlrecht. Interpellationen:

Horn (Neisse), Dr. Fleischer, Frank (Ratibor), Glowatzki, Hubrich, Klose, Graf v. Oppersdorff, Graf Praschma, Strzoda: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß Reichsbeamte wegen Ausübung des kommunalen Wahlrechts von Kattowitz an einen anderen Ort versetzt worden sind?

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um solchen Beschränkungen in der Ausübung der bürgerlichen Rechte entgegenzutreten?: Bd. 271 Nr. 169

und

Brandys u. Gen.: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß Reichsbeamte wegen Ausübung ihres Wahlrechts gemäßregelt worden sind?



Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um Vorgängen, wie sie sich jüngst aus Anlaß der Stadtverordnetenwahlen in Kattowitz ereignet haben, vorzubeugen?: Bd. 271 Nr. 173.

Bd. 258, 14. Sitz. S. 440A.

Bd. 258, 15. Sitz. S. 479C.

Begründet, beantwortet und besprochen. — Siehe auch Kattowitz.

Nichterscheinen des Reichskanzlers zur Beantwortung der Interpellation: Bd. 258, 15. Sitz. S. 481D, Bd. 258, 15. Sitz. S. 483C.

Nicht Strafversetzung der Kattowitzer Beamten, sondern Verletzung "im Interesse des Dienstes":

Bd. 258, 14. Sitz. S. 441D, Bd. 258, 14. Sitz. S. 454B, Bd. 258, 14. Sitz. S. 455C, Bd. 258, 14. Sitz. S. 456D, Bd. 258, 14. Sitz. S. 458A, Bd. 258, 14. Sitz. S. 468B, Bd. 258, 14. Sitz. S. 472A, Bd. 258, 14. Sitz. S. 473B.

Bd. 258, 15. Sitz. S. 480C, Bd. 258, 15. Sitz. S. 486A, Bd. 258, 15. Sitz. S. 492A.

Siehe im übrigen unter Kattowitz.

Beamtenpflichten und -recht, Wahlrecht usw., Treupflicht, Quellen für die Beurteilung der Beamtenpflichten, Reichsbeamtengesetz (§ 10), Kaiserliche Botschaft vom 4. Januar 1882 Wahlrecht, Ausübung usw., Interpretation der Botschaft) usw.:

Bd. 258, 14. Sitz. S. 440D ff., Bd. 258, 14. Sitz. S. 455C ff., Bd. 258, 14. Sitz. S. 457A, Bd. 258, 14. Sitz. S. 458C ff., Bd. 258, 14. Sitz. S. 459C, Bd. 258, 14. Sitz. S. 468B ff., Bd. 258, 14. Sitz. S. 471A, Bd. 258, 14. Sitz. S. 471C, Bd. 258, 14. Sitz. S. 472C ff.

Bd. 258, 15. Sitz. S. 480A, Bd. 258, 15. Sitz. S. 486A ff., Bd. 258, 15. Sitz. S. 489A ff., Bd. 258, 15. Sitz. S. 492A, Bd. 258, 15. Sitz. S. 495C, Bd. 258, 15. Sitz. S. 501A, Bd. 258, 15. Sitz. S. 502C, Bd. 258, 15. Sitz. S. 503A.

Beamtenpflichten und -recht, geschichtliche Rückblicke, Wahlerlaß des preußischen Ministers des Innern v. Westphalen 1855, Erlaß des Ministers des Innern Grafen Eulenburg 1863: Bd. 258, 14. Sitz. S. 459B.

Beamtenpflichten und -recht, Kaiserliche Botschaft vom 4. Januar 1882, Debatte im Reichstag am 24. und 25. Januar 1882, Interpretation (Bismarck, v. Puttkamer, v. Bennigsen):

Bd. 258, 14. Sitz. S. 459D ff.

Bd. 258, 15. Sitz. S. 481C ff., Bd. 258, 15. Sitz. S. 482B, Bd. 258, 15. Sitz. S. 489C, Bd. 258, 15. Sitz. S. 501A.

Beamtenpflichten und -recht, Verhandlungen über Wahlbeeinflussungen im

Reichstag 1888, Kultusminister v. Goßler: Bd. 258, 15. Sitz. S. 482A.

Wahlrecht nach der preußischen Wahlrechtsvorlage, Stellung des Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg zum Wahlrecht der B.: Bd. 259, 40. Sitz. S. 1408C, Bd. 259, 40. Sitz. S. 1410D, Bd. 259, 40. Sitz. S. 1426D.

Fälle, in denen Beamte bei Wahlen für Sozialdemokraten stimmten bzw. für die Wahl von S. eintraten:

Bd. 258, 14. Sitz. S. 441B (Baden, Dortmund, Essen), Bd. 258, 14. Sitz. S. 455D, Bd. 258, 14. Sitz. S. 471D.

Bd. 258, 15. Sitz. S. 487B, Bd. 258, 15. Sitz. S. 503B.

Verkehr mit Abgeordneten siehe Reichstag unter A XIII.

10. Unterbeamte.

Petitionen, betreffend

a) die Anstellung der Unterbeamten auf Lebenszeit,

b) Abänderung der Amtsbezeichnung für Unterbeamte. 13. Bericht der Petitionskommission: Bd. 275 Nr. 365. — Berichterstatter: Abgeordneter Sommer.

Bd. 261, 62. Sitz. S. 2311B.

Zu a: Ueberweisung als Material.

Zu b: Uebergang zur Tagesordnung.

Siehe im übrigen die einzelnen Ressorts.

11. Vertragsmäßig Angestellte, Privatbeamte des Reichs; vorläufig Angestellte; Versicherungswesen usw.

AntragDr. Ablaß u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, im Anschluß an die Neuregelung der Bezüge der etatsmäßigen Beamten (durch das Besoldungsgesetz vom 17. Juli 1909) und der nicht etatsmäßigen Beamten (durch die Diätenordnung vom 28. Juli 1909) eine Nachprüfung der Bezüge derjenigen Techniker, Werkmeister, Handlungsgehilfen und ähnlichen Angestellten vorzunehmen, die ohne Beamteneigenschaft auf Privatdienstvertrag angestellt sind, und eine Uebersicht der künftig zu zahlenden Gehaltssätze dem Reichstage vorzulegen: Bd. 270 Nr. 55. — Unerledigt.

Siehe auch vorstehend unter 10.

Besoldung, Reform: Bd. 259, 34. Sitz. S. 1185A ff., Bd. 259, 34. Sitz. S. 1186A.

Befreiung der vorläufig im Staatsdienst usw. Beschäftigten, die Anwartschaft auf feste Anstellung haben (Lehrer, Lehrerinnen, Telephonistinnen usw.), von der

Versicherungspflicht (nach dem Angestelltenversicherungsgesetz); Begriff der "gewährleisteten Anwartschaft": Bd. 268, 214. Sitz. S. 8214C, Bd. 268, 214. Sitz. S. 8215A, Bd. 268, 214. Sitz. S. 8215C, Bd. 268, 214. Sitz. S. 8216D.

Weibliche Beamte, Lehrerinnen, Versicherungsfreiheit bzw. Versicherungspflicht, nach der Reichsversicherungsordnung (§ 1234) und der Angestelltenversicherung, Anspruch auf Hinterbliebenen- (Waisen-) Geld, Stellung nach dem Beamtenpensionsgesetz:

Bd. 268, 213. Sitz. S. 8189D, Bd. 268, 213. Sitz. S. 8190D, Bd. 268, 213. Sitz. S. 8191B, Bd. 268, 213. Sitz. S. 8191D.

Bd. 268, 217. Sitz. S. 8336A, Bd. 268, 217. Sitz. S. 8336C.

Auf Kündigung angestellte Beamte der Gemeinden, des Reichs und des Staates, mit Anwartschaft auf Pension nach dem Angestelltenversicherungsgesetz, Wirkung für Gemeinden usw.; Uebertritt solcher Beamten in Privatdienste, Frage der Anrechnung der in Staats- oder Gemeindedienst verbrachten Dienstzeit als versicherungspflichtige Zeit für die Angestelltenversicherung:

Bd. 268, 213. Sitz. S. 8188D ff., Bd. 268, 213. Sitz. S. 8190C.

Bd. 268, 217. Sitz. S. 8335C ff., Bd. 268, 217. Sitz. S. 8341B.

Beamte des Reichs, des Staates, der Gemeinden mit Anwartschaft auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung, Stellung nach dem Angestelltenversicherungsgesetz:

Bd. 268, 213. Sitz. S. 8188C, Bd. 268, 213. Sitz. S. 8191B, Bd. 268, 213. Sitz. S. 8191C, Bd. 268, 213. Sitz. S. 8191D, Bd. 268, 213. Sitz. S. 8192A, Bd. 268, 213. Sitz. S. 8192B.

Bd. 268, 214. Sitz. S. 8215B, Bd. 268, 214. Sitz. S. 8215C.

12. Sonstiges. Betrieb von Handelsgeschäften durch B. in eigener Regie, Konkurrenz für Handel und Handwerk:

Bd. 262, 93. Sitz. S. 3368D, Bd. 262, 93. Sitz. S. 3372D.

Bd. 265, 148. Sitz. S. 5453B, Bd. 265, 148. Sitz. S. 5456A.